

Schulleitung:

➤ Schreiben der Bezirksregierung von letzter Woche/Elternkommunikation über Teams:

- Die Nutzung von Video-Konferenz-Tools und von Lernplattformen allgemein bietet viele Chancen für den Distanzunterricht, birgt aber auch einige „Fallstricke“; auf zwei Themen möchte ich nochmals hinweisen:
 1. Die Nutzung von Teams im schulischen Kontext (also mit der Schullizenz) ist für die schulische Kommunikation zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen gedacht und lizenziert. Die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrer*innen sollte ausschließlich über die „alten“ Wege erfolgen: Email, Telefon, persönliches Gespräch etc.
 2. Die Bezirksregierung schrieb außerdem: „Die Teilnahme an dem Video-/Audiokonferenzsystem ist ausschließlich den jeweiligen Schüler*innen gestattet [...]. Für den digitalen Distanzunterricht gilt nichts Anderes als für den Präsenzunterricht: Eltern dürfen nur nach vorheriger Absprache mit den Lehrerinnen und Lehrern (die dann die Schulleitung kontakten) an einzelnen Unterrichtsstunden ihrer Kinder teilnehmen.“

Wir sind uns der Tatsache sehr bewusst, dass Distanzunterricht und Homeschooling für Sie zu Hause eine immense Belastung darstellen und danken Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz. Für uns gilt es dennoch, den Spagat zu bewerkstelligen, den „selbstständigen Lerner“ zu fördern und zu fordern und gleichzeitig die Sorgen der Eltern in Bezug auf das schulische Fortkommen der Kinder zu würdigen und zu berücksichtigen.

➤ Kontaktaufnahme mit Klassenleitungen:

- Die Stufenkoordinator*innen weisen darauf hin, dass bei Fragen, Problemen und Herausforderungen auf Elternseite im Umgang mit dem Distanzunterricht zuerst die Klassenleitungen oder Fachlehrer*innen befragt werden sollten, weil die an den Schüler*innen „am nächsten dran sind“.

➤ Erinnerung - Schulsozialarbeit:

- Unser Schulsozialarbeiter Jan Strotmann weist darauf hin, dass er auch in Distanz-Zeiten für alle ansprechbar ist und zu seinen gewohnten Sprechzeiten, die Sie und vor allem die Schüler*innen der Website unter www.rng-nottuln.de entnehmen können, zur Verfügung steht.

➤ Info über das „Schulisches Lernangebot“ und die Notgruppen-Betreuung:

- Ab kommenden Donnerstag, 18.02.21, finden wieder alle Gruppen statt:
 - Gruppe 1: Notbetreuung von Schüler*innen der Jgst. 5/6
 - Gruppe 2: Notbetreuung von Schüler*innen der Sprachfördergruppe
 - Gruppe 3: Betreuung von Schüler*innen, die das Lernangebot zum Distanzunterricht in Schule angenommen haben, das ihnen die Schulleitung gemacht hat

➤ Bildungsland NRW: Wenn Sie Fragen rund um das Thema Schule (auch in Corona-Zeiten) haben, hilft Ihnen die Website des Schulministerium bestimmt weiter:

<https://www.schulministerium.nrw.de/>

Herzliche Grüße! Jutta Glanemann